



IDZ Internationales
Design Zentrum Berlin



Pressemitteilung, 01. September 2017

Bundespreis Ecodesign 2017 – Eine Sonderausstellung des Internationalen Design Zentrum Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Umweltbundesamt und dem Kunstgewerbemuseum – Staatliche Museen zu Berlin

Mit gestalterischem Mut und nachhaltigen Ideen in die Zukunft – Sonderausstellung zur Jurysitzung des Bundespreises Ecodesign 2017

Das Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin bietet die Gelegenheit, mehr über nachhaltiges Design zu erfahren und die 129 zur Jurysitzung zugelassenen Beiträge des Bundespreises Ecodesign 2017 in einer Sonderausstellung zu sehen. Gezeigt werden innovative und zukunftsweisende Projekte aus den Bereichen Architektur, Ernährung, Mobilität, Kommunikation und Mode.

Am Montag, den 11. September 2017 tagt die Jury des jährlich ausgelobten Wettbewerbs im Kunstgewerbemuseum. Am Dienstag, den 12. September, von 12 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch, den 13. September, von 10 bis 18 Uhr werden die Beiträge in einer Sonderausstellung zu sehen sein. Zudem findet am 12. September von 10 bis 12 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung statt – um Anmeldung wird gebeten: www.bundespreis-ecodesign.de/de/calendar.

Zur Jury gehören Werner Aisslinger (Produktdesigner), Prof. Anna Berkenbusch (Kommunikationsdesignerin), Andreas Detzel (Umweltexperte), Prof. Matthias Held (Produktdesigner), Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident des Umweltbundesamtes), Prof. em. Günter Hortrich (Produktdesigner), Dr. Claudia Perren (Architektin), Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium) und Prof. Friederike von Wedel-Parlow (Modedesignerin).

Von den insgesamt 324 zum diesjährigen Wettbewerb eingereichten Beiträgen wurden 129 zur zweiten Wettbewerbsstufe zugelassen und werden der Jury präsentiert. Die Vorauswahl treffen Fachleute des Umweltbundesamtes sowie des Beirats. Die Preisträger werden am 27. November 2017 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Bundesumweltministerium geehrt; im Folgejahr werden die prämierten Beiträge in einer Wanderausstellung auf Messen sowie in Museen zu sehen sein.

Der Bundespreis Ecodesign wird 2017 zum sechsten Mal vergeben und zeichnet Produkte, Konzepte und Dienstleistungen aus, die den ökologischen Herausforderungen mit guten Ideen begegnen und gestalterisch überzeugen.

Führung durch die Sonderausstellung:

Dienstag, den 12. September 2017, 10–12 Uhr

Anmeldung unter: bundespreis-ecodesign.de/de/calendar

Öffnungszeiten der Sonderausstellung:

Dienstag, den 12. September 2017, 12–18 Uhr

Mittwoch, den 13. September 2017, 10–18 Uhr

Ort:

Kunstgewerbemuseum Berlin, Sonderausstellungsbereich, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Eintritt:

Besucherinnen und Besucher können mit der regulären Eintrittskarte des Museums auch die Sonderausstellung besichtigen. Die Karten kosten 8 Euro bzw. ermäßigt 4 Euro pro Person.

Entwicklung und Durchführung:

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)

www.idz.de

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:

www.bundespreis-ecodesign.de

Büro Bundespreis Ecodesign c/o IDZ | Lene Schwarz | presse@bundespreis-ecodesign.de | T 030 61 62 321-21

